Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 258. Mittwoch, den 4. November. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 1. und 2. November 1846.

Herr Kaufm. Herrmann Friedlander a. Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer von Osten aus Jannewet, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer E. Wins nebst Frau aus Schönbaum, E. H[illegible]e aus Rokittken, log im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Kunzendorff aus Berlin, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachung.

1. Für schnelle Herbeischaffung der Löschgeräthe bei dem am 28. Mai a. c. in Neufahrwasser und desgl. am 19. Juli a. c. auf der Platte ausgebrochenen Feuer sind nachstehende Prämien bewilligt worden:

1) dem Fuhrmann Giede in Neufahrwasser 2 Rthlr.
2) " " Taddach " 1 "
3) " Victualienhändler Reiniger " 1 "

Danzig, den 29. October 1846.

Die Feuer-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

2. Bauholz-Licitation.

Auf dem Revier Plautzig der Oberförsterei Ramuck sollen circa

1490 Stück extra starke und starke Kiefern Bau- und Nutzhölzer

von ausgezeichnetem Wuchse, theilweise auch mit einzelnen Mittel-Bauhölzern untersprengt, im Termine

den 28. November c., Nachmittags 2 bis 5 Uhr,

im Geschäftslokale der unterzeichneten Oberförsterei hierselbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Hölzer stehen in 2 Jagen, von denen das eine unmittelbar

an dem mit der flößbaren Alle verbundenen Lansker-See, das andere ½ Meile von demselben belegen ist. Bei Abgabe des Gebots ist der 4te Theil des Kaufpreises im Termine als Caution zu stellen.

Ramuck bei Allenstein, den 31. October 1846.

Königliche Oberförsterei.

3. Das in der Hafenstraße hieselbst unter No. 25. belegene, bisher vom Hafenbau-Inspector bewohnte, massive Gebäude, soll unter der Bedingung sofortigen Abbruchs an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Hiezu ist ein Termin

Sonnabend, den 7. November c., Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt, zu welchem Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Taxe des Gebäudes jederzeit bei unterzeichnetem eingesehen werden kann. Der Zuschlag wird im Termine selbst erfolgen, wenn annehmbare Gebote gemacht werden.

Neufahrwasser, den 28. October 1846.

Der Königliche Hafenbau-Inspector.

Pfeffer.

Verlobung.

4. Die gestern vollzogene Verlobung meiner Tochter Emilie mit dem Mühlenwerkführer Herrn J. T. Czachowski zeige ich hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 4. November 1846.

W. Amende.

Literarische Anzeigen.

5. (Für junge Leute ist die sehr beliebte Schrift, welche bei S. Anhuth, Langenmarkt 432., vorräthig ist, zu empfehlen:)

Fr. Meyer, Neues

Komplimentirbuch

für Anstand und feine Sitten,

mit Blumensprache und Stammbuchsversen.

Oder: in Gesellschaften höflich zu reden;

Anreden und kleine Gedichte bei Neujahrs-, Geburts- und Hochzeitstagen; — Anreden bei Gevatterschaften u. beim Tanz; — Regeln zur Ausbildung des Blicks und der Miene, — Ausbildung der Sprache. — Wahl der Kleidung, — Verhalten bei Tafel und in Gesellschaften, — Vorschriften im Umgange mit Vornehmen, — mit Großen, — und mit dem schönen Geschlecht.

15te verbesserte Auflage. Preis 12½ sgr.

NB. Unter allen bis jetzt erschienenen Komplimentirbüchern ist dies das beste, vollständigste und empfehlungswertheste.

6. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Praktischer Briefsteller

oder Musterbriefe und Aufsätze für Bürger und Bauersleute jedes Alters und Geschlechts und für alle Verhältnisse des Lebens, nebst den beim Briefschreiben zu beobachtenden Regeln der jetzt gebräuchlichen **Titulaturen** und Adressen **und der Buchführung** beim **Kleinhandel** und **Handwerke.**

Preis 10 Sgr.

Anzeigen.

7. 1½ Meile von Danzig, im fruchtbarsten und wohlhabendsten Theile des Werders, steht eine Getreide-Windmühle mit dem nöthigen Inventarium, wie auch mit oder ohne Land und sogleich zu übergeben, zu verpachten. Hierauf Achtende, mit der nöthigen baaren Caution Versehene, mögen binnen 8 Tagen, unter der Chiffre W., im Königl. Intelligenz-Comtoir ihre Adresse abgeben, worauf sie alsdann beschieden werden sollen. Jede Einmischung eines Dritten wird höflichst verbeten.

8. Da ich Willens bin, die seit 50 Jahren betriebene Bäckerei den 8. November d. J. niederzulegen, so stelle ich das Haus mit der Bäckerei auf Niederstadt, Speriingsgasse No. 543., aus freier Hand zum Verkauf. Reflectirende bitte ich, des Vormittags Ansicht und Rücksprache daselbst zu nehmen.

Johann Busch.

9. Bequeme Reise-Gelegenheit nach Stettin ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

10. Ein Cand. giebt gründl. Unterr. i. Französisch, Latein, Griech. ꝛc. Hundeg. 301.

11. Es werden circa 1800 rtl. zur 1sten Stelle mit 4 % auf 1 Grundstück, Nahrungshaus in der Rechtstadt, zum Februar k. J. gesucht mit einer jährlichen Abzahlung von 100 rtl.; gefällige Adressen erbittet man im Königl. Intelligenz-Comtoir unter C. C. 69.

12. Eine Wärterin beim Wochenbett sucht ein Unterkommen. Zu erfragen Poggenpfuhl No. 336.

13. # Hôtel du Nord,

Langenmarkt (früher Hotel de Leipzig.)

Heute Mittwoch, Abends 7 Uhr, großes Konzert.

14. ## Gewerbe=Börse.

Donnerstag, den 5. Novbr. Vortrag „über explodirende Stoffe", dann Fortsetzung der Discussionen über einige der zuletzt besprochenen Gegenstände.

15. Theater-Anzeige.

Donnerstag, d. 5. **Der Vielwisser.** L. in 5 A. Vorher: **Der arme Poet.** Sch. in 1 A. (Herr Baudius vom Leipziger Stadttheater: Peregrinus u. Lorenz Kindlein, als 1ste Gastrolle.

Freitag, den 6. **Norma.** (Neu in der Besetzung, Norma: Frl. Köhler. Adalgisa: Frl. Rivola. Orovist: Herr Neumüller.

F. Genée.

16. Ein Capital von 3000 Thlr., so wie überhaupt auch anderweitige Capitalien verschiedener Größe, stehen auf unbezweifelt sichere Hypothek sofort zu begeben.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450., Vormittags: Langenmarkt 505.

17. Das hier zu Hause gehörige, im hiesigen Hafen liegende Gallias-Schiff, Maria genannt, circa 83 Weizen-Lasten groß, welches mit gehörigem, wohl unterhaltenem Inventario versehn ist und in gleich fahrbarem Zustande sich befindet, soll aus freier Hand verkauft werden. Schiff und Inventarium können jeder Zeit in Augenschein genommen werden, weshalb Kaufliebhaber sich gefälligst an die Unterzeichneten wenden wollen.

Friedr. Ernst Kuhr & Co.

Pillau, den 31. October 1846.

NB. Im gestrigen Blatte ist durch Druckfehler Danzig statt Pillau angegeben.

18. **2 Meilen von Danzig wird zum 1. December a. c. ein Hauslehrer für die ersten Elemente bei 3 Kindern gesucht. Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse im Königl. Intelligenz=Comtoir unter dem Buchstaben B. abzugeben.**

19. Am 5. d. M. geht eine Fenster-Journaliere über Neustadt und Lauenburg nach Stolpe und erfahren Passagiere die sehr billigen Bedingungen bei A. Schmidt, Häkergasse No. 1474.

20. Heute Abend saurer Klops und ges. Zungen a. Frauenthor i. d. 2 Flaggen.

21. Petershagen, letzte Gasse No. 26., wird feine und grobe Wäsche auf's beste gewaschen.

22. In voriger Woche, Abends, verfolgte ich zwei mir als verdächtig bekannte Kerle, welche, um sich mir zu entziehen, in einen vor dem Stalle des Herrn B. befindlichen Mitkasten sprangen. Da sie gutwillig nicht heraus wollten, schlug ich, nachdem ich die vorübergehenden Herren Schultz u. F. A. Wilde um Beistand ersucht hatte, mit dem Stocke in den Kasten, worauf die Kerle herauskrochen. Herrn Wilde, welcher im Dampfboot dieses Verfahren eine u n m e n s c h l i c h e Strafe nennt, ersuche ich anzugeben, auf welche mildere Art er Diebe aus einem Verstecke zu locken weiß; daß Herr Wilde sich tief in den Kasten bückte und in Folge dessen einen Seitenhieb erhielt, kann ich nur bedauern. E. E. G e l ß,

Inspicient des hiesigen Sicherheits-Vereins.

23. Ein in einer der ersten Hauptstraßen der Rechtstadt belegenes, durchweg massives Grundstück, mit einem Seitengebäude, einem Hinterhause, Hof und eigenem Brunnen; enthaltend in Summa 22 Zimmer; worunter in der ersten Saal-Etage 6 und in der zweiten Etage 3 geräumige Piecen, in ununterbrochenem Zusammenhange sich befinden; endlich: mit einem ungewöhnlich großen, unterhalb des ganzen Gebäudes in drei besonders gewölbten Abtheilungen bestehendem, Keller, steht aus freier Hand zu verkaufen. Comissionair Schleicher, Lastadie 450.

Vormittags Langenmarkt 505.

24. Die Theilnehmer des ¼-Lotterie-Looses No. 31,523. c. zur 4ten Klasse 94ster Lotterie, welche ihre Antheile zur 4ten Klasse noch nicht berichtigt haben, werden ersucht, diese bis zum 5. d. M. Erdbeermarkt No. 1346. zu berichtigen, widrigenfalls sie ihr Anrecht an obiges ¼-Loos verlieren werden.

25. 550 Rthlr. sind hypothekarisch zu bestätigen. Näheres Breitgasse 1149.

26. Röpergasse 467. wird, für 2 Gerichte 2½ Rtl., für 3 Gerichte mit Beisatz 4 bis 6 Rtl. monatlich, aufs beste gespeist.

27. 7 Landzimmer sind Sandgrube 455. im Vermiethungs-Bureau zu erfr.

28. Ein Sohn ordentlicher Eltern von auswärts, wünscht das Material-Geschäft zu erlernen, ist zu erfragen Langgarten No. 70.

29. Es wird ein Grundstück, mit einem guten Wohnhause und etwas Land, in der Nähe von Danzig zu kaufen gewünscht. Verkäufer belieben ihre Adresse mit ungefährer Angabe der Localitäten, baldigst in den 3 Mohren Holzgasse abzugeben.

30. Jede Art Putzarbeiten werd. aufs Beste u. Billigste verfert. Traueng. 834.

V e r m i e t h u n g e n.

31. Töpfergasse No. 21. nahe am Holzmarkt sind 2 Stuben, Küche und Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen und gleich zu beziehen.

32. In der Sandgrube unter der Servis-N. 390. u. 392. sind mehrere Wohnungen mit eigner Thüre, darunter eine zum Victualienhandel sehr passende, von Ostern k. J. zu vermiethen. Das Nähere No. 391. daselbst.

33. 2ten Damm No. 1283. ist ein meublirter Saal nebst Schlafkabinet und Bedientenstube an einzelne Herren zu vermiethen.

34. Heil. Geistgasse No. 963. ist 1 Vorderstube mit Meubeln an Herren zu v.

35. Jopengasse 729. ist zum 1. April das Parterre-Lokal, besteh. aus 2 Zimm., auch z. Laden oder Comtoir sich eignend, zu vermiethen. Näheres 1 Treppe hoch.
36. Holzgasse No. 34. ist eine Stube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
37. Ein freundlich meublirtes Parterre-Zimmer ist Krebsmarkt 486. unweit der Lohmühle zu vermiethen.
38. Langenmarkt 451. ist 1 Zimmer m. Meubeln an einz. Herren gl. zu verm.
39. Hunde- und Matzkauschegassen-Ecke sind die beiden Ober-Etagen zu verm.
40. Mattenbuden 269. ist die Oberwohnung, bestehend aus 6 heizbaren Stuben, nebst Kammern, Küche, Keller, Boden auch Stallung u. Wagenremise, zum 1sten December, oder auch sogleich zu vermiethen. Das Nähere bei J. W. L. Krumbiegel.

Auctionen.

41. **Equipagen-Auction.**

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien sollen

Donnerstag, den 12. November c., Mittags 12 Uhr,

auf dem Langenmarkte, theils auf gerichtliche Verfügung, theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

42. Im Auftrage der landwirthschaftlichen Centralstelle werde ich Sonnabend, den 7. November d. J., Vormittags 12 Uhr, vor dem Schießgarten

einen starken Oldenburger Zuchtstier

an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

43. Montag, den 9. November d. J., sollen im Auctionslokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere Taschen- u. Stubenuhren, 18 Messer mit silbernen Schaalen, Pfeifenköpfe mit dito Beschlägen, 2 alte Klaviere, Spiegel jeder Größe, mahagoni und birkene Sophas, Rohrstühle, Schreib- und Kleidersekretaire, Kleider- und Essenschränke, Kommoden, Tische aller Art, Bettgestelle, Betten, Kissen und Matratzen, Schildereien, Handwerkszeug, Leib- und Bettwäsche, Kleidungsstücke, Porzellan, Fayance, Gläser, viele kupferne, zinnerne, messingne und eiserne Wirthschafts- und Küchengeräthe, Hölzerzeug ꝛc. Ferner:

1 Parthie neue Stiefel, Damen- und Kinderschuhe aller Art, 1 Stuhlwagen, 540 Stück rothbüchene Gewehrschafthölzer, 1 Guitarre, 1 Baumkarre, 1 Parthie zurückgesetzte Galanterie-Waaren, Manufakturen, einige Livree-Stücke, Cigarren, Portoriko in Rollen, holl. Heeringe in 1/16 Tonnen und eine Parthie mahagoni Fourniere. J. T. Engelhard, Auctionator.

44. **Auction zu Kl.-Katz.**

Dienstag, den 10. November c., Vormittags 10 Uhr, sollen auf den freiwilligen Antrag des Herrn J. M. Burau zu Kl.-Katz im Oberhammer gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden:

1 Pferd, 2 Ochsen, 1 Spazier-, 2 Arbeitswagen, 3 Beschlagschlitten, 3 unbeschl. dito, 1 Spazierschlitten, Spazier- und Arbeitsgeschirre, Ackergeräthe, Mobilien, Betten; ferner 8 Fuhren Heu, 10 Schock Roggen-, Gerst- und Haferstroh, 20 Bohlen, 150 Dielen, Schirrholz, 1 Hängeschaukel mit Gefäß, Kartoffeln, Wrucken und sonst mancherlei Gegenstände.

Das Einbringen fremder Sachen ist gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

45. Montag, den 16. November c., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem zu Gr.-Walddorf, Mitteltrift No. 25., belegenen Grundstück, wegen Aufgabe der Wirthschaft, freiwillig meistbietend verkauft werden:

10 große werd. Milchkühe, frischmilch. und tragend
1 Traber-Stute und einiges Mobiliar.

Das Einbringen fremder Gegenstände ist gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

46. **Trocknes 3-füßiges, fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. O. Giltz & Co., Hundegasse 274.

47. **Catharinen und Türkische Pflaumen** empfiehlt A. Fast, Langenmarkt 492.

48. **Muffen** erhielt in schönster Auswahl, und verkaufe dieselben zum Fabrikpreise. A. Pielke, Langgasse 511.

49. Altes Bauholz und eine Parthie Hauspäne sind 1. Steindamm 383. z. v.

50. Frische Montauer Pflaumen, beste **Sorte, erhielt** und empfiehlt F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

51. **Echte Wiener Meerschaum-Tabackspfeifen** zu 1⅓ und 1⅚ rtl. pro Stück empfiehlt J. E. Wittkowski.

52. **Wollene Deckenzeuge,** ¾ breit, empfiehlt um zu räumen pro Elle 2½ sgr. Starck, im Glockenthor 1956.

53. Ein neuer moderner Leib-Rock und Ober-Rock st. Fraueng. No. 852. z. v.

54. Schöne frische Elbinger Butter, so wie Zucker, Syrup und andere Krämerwaaren sind billig und vorzüglich gut zu haben bei A. F. Schultz, Seifengasse 951.

55. Ein Schreibtisch mit Repositorium-Aufsatz, mehrere Schiebladen u. Thüren daran zum schließen, steht weg. Mangel an Raum billig zum Verk. Breitg. 1138.

56. **Besten und mittel Schweitzer-, Kräuter-, Parmesan- und Limburger Käse** empfehlen billigst Hoppe & Kraatz, früher Carl E. A. Stolcke.

57. 1 Sopha mit Roßhaarpolsterung steht z. vk. St. Kathar. Kirchst. 522. 1 T. h.

58. Es sind noch einige Kalkaunen-Hähne u. Hühner, so wie auch frische eingelegte Gänsekeulen in den 3 Mohren Holzgasse zu verkaufen.

59. Johannisgasse 1364., 3 Treppen, sind 4 Hobelbänke zu verkaufen.

60. **Von einem bedeutenden und sehr reellen Handlungshause** erhielt ich in Commission eine Parthie sehr **schöner** Weine, als: Fein Graves, Haut Sauternes, Lunel, St. Julien, Chateau Margaux, Madeira and Portwein — und empfehle solchen zur gefälligen Abnahme.

Ein Versuch wird lehren, dass auch **für billige Preise gute Weine** zu haben sind bei **F. A. Durand,**
Langgasse 514, Ecke d. Beutlerg.

61. Betschirme sind zum Verkauf wieder vorräthig Fraueng. 852.

62. Außer den gewöhnlichen Zeichnen- und Schreibmaterialen sind noch liniirtes Notenpapier und Papier zu Folio-Büchern, eine bedeutende Auswahl von Cigarren- und Geldtaschen, feine rothe Tinte, Lack für Buchbinder, alle Sorten feine Tuschkästchen und Kalender in der Papierhandlung Kürschnergasse zu haben.

63. **Ausverkauf! bei M. W. Goldstein! Ausverkauf!**
Ersten Damm No. 1118.

Um zu räumen verkaufe ich dunkle Hutbänder, breit, a $2\frac{1}{4}$ sg. die Elle, Handbänder a $1\frac{1}{2}$ sg., seid. Cravattentücher a 3 sg., weiße u. graue bw. Strümpfe a 3 sg., Undine-Kragen a 4 sg., Manschetten a $1\frac{1}{2}$ sg. D. Verk. dauert nur b. z. 12. d. M.

64. Wiener Putzpulver und ächt französische Glanzwichse in Krucken a 2 sgr. empfiehlt **A. Fast,** Langenmarkt 492.

65. Durch neue Sendungen ist mein Lager, bestehend in **Tuch, Damentuch, Paletot-Buckskin, Sibirien, Boi u. Flanell** vollständig sortirt und empfehle ich einem geehrten Publikum sämmtliche Waaren zu billigen Preisen. L. Brandt, Fischmarkt No. 1597.

66. **Eine neue Sendung von feinem weißem Arak, Arac de Goa in Originalflaschen, feinem Jamaika-Rum** empfehlen billigst Hoppe & Kraatz, früher Carl E. A. Stolcke.

67. **Feinsten Caravanen-Thee, Peccoblüthen, Kaiser-, Gumpowder-, Haysan- und Congo-Thee** empfehlen billigst Hoppe & Kraatz, früher Carl E. A. Stolcke.

68. **12 gepolsterte Stühle, 1 runder Polisander-Tisch** stehen zum Verkauf Fleischergasse No. 58.

69. Lederne **Schirmfutterale** mit Beschlag, wie auch **Reisetaschen** und große Damen-**Teppichtaschen** empfiehlt billigst
F. W. Döschner, Schnüffelmarkt No. 635.

70. Ein ganz neuer Officiermantel ist billig z. verk. Jopeng. 729., 1 Treppe h.